

# Touareg 7L Hilfe zum Thema Dachzelt gesucht

Beitrag von „moeterxl“ vom 25. Januar 2025 um 12:57

Hallo Zusammen

endlich mal normale Leute hier im Beitrag...



Ein Kumpel hat auch einen 7L, der kein Expedition ist, aber genauso ausgestattet wurde. Der hat auch die volle Hütte als Unterbodenverkleidung aus Alu original dran. Da bin ich auf die Tankverkleidung aufmerksam geworden. Den Kollegen habe ich quasi auch auf das Touareg-Pferd gebracht und er sammelt jetzt auch hier und da die Raritäten auf dem Markt ein. Das Zeug wird ja quasi in Gold aufgewogen, wenn man überhaupt noch was bekommt.

Die entkoppelbaren Stabi`s reizen mich auch, wobei ich den Aufwand nicht einschätzen kann. Einbau vom Hydrauliksystem, Steuergerät, Kabelsatz und die Teile selber, die auch sehr, seeehr selten sind. Bringt das auch wirklich soviel? Hat da jemand Erfahrungen mit? Hat schon mal jemand den nachträglichen Einbau gemacht?

Unser Dicker ist auch nur ein Urlaubsfahrzeug und hat in 4 Jahren knapp 40 Tkm Reisestrecke zurückgelegt. Das härteste war der High- Transilvania- Trail mit TC- Offroad. Wir waren um Glück nur drei Fahrzeuge. Der Touareg 7L, ein Jimny GJ und ein Defender. Wir haben den Jimny 2x und den Defender 1x aus misslicher Lage mit dem Touareg befreien müssen und wir hatten nie ein Problem. Also Landy jagen mit dem Touareg: Das klappt! Jede Passage hat der Dicke mit bravour und ebenso souverän gemeistert, wie der gepimpte Discovery vom Guide. **Einzig der Ladeluftkühler in der Schürze links mag überhaupt keinen Schlamm** - da muss man höllisch aufpassen bei den Turbomotoren und Schlamm am LLK meiden. Meiner war mit Schlamm zugesetzt, Leistungsabregelung wegen Ladelufttemperatur zu hoch. Auf Grund des Alters war der auch nicht mehr sauberezukriegen - Neuteil war fällig. Dann auch gleich einen temperaturgesteuerten 80W- Lüfter auf der Radhausseite auf den Kühler draufgeschnallt. Hilft bei steilen Kriechfahrten ohne Fahrwind enorm, um die Ladelufttemperatur zu senken.

Man muss aber sagen, dass ein 4- Sterne- Trail dann aber doch die Grenzen vom Touareg aufzeigt. Mehr geht mit diesem Geländewagen- Konzept so nicht. Für 5 Sterne muss man dann eine G- Klasse oder vergleichbares hernehmen.

Fazit vom Guide und den anderen Teilnehmern:

Der Touareg kann viel, viel mehr, als man ihm ansieht.

Alle dachten, das ist ein SUV zum Eis- Essen- Fahren, was man über den aktuellen Touareg vielleicht sagen kann.

Vielleicht baue ich mir den Tankschutz und Schwellerschutz auch selber. Ich kucke mir das mal an. Das hintere Diff werde ich nicht schützen, da liegt der dicke Hilfsrahmen davor. Motor + Getriebe + Verteiler habe ich eine 3mm Stahlplatte drunter, die auch schon viel abgehalten hat.

Interessant, dass unter der Relling die T- Nut- Schiene sitzt. Hätte man wissen müssen. Gleichteilestrategie von VW.

Gruß - Kay